



Protest gegen Baumfällungen im Stadtgarten

HEILBRONN 40 Aktivisten von Lokaler Agenda 21, BUND und Nabu sowie Privatbürger protestierten am Montagabend im Stadtgarten gegen geplante Baumfällungen. Sie wickelten Bänder um Stämme mit Parolen wie „Rettet den Stadtgarten“ oder „Gute Luft und gutes Klima“. Die Sprecher Gottfried May-Stürmer und Ingeborg Jähne mahnten, die Bäume seien wichtig für die Frischluftzufuhr zur City. Zudem forderten sie die Wiedereinführung der 2003 gekippten Baumschutzverordnung.

Ursprünglich sollten im Stadtgarten maximal 30 Bäume fallen müssen. Inzwischen ist von 40 die Rede, hinter 14 weiteren steht ein Fragezeichen. Sicher erhalten bleibe nur die markante Flügelnuss. Ursache für die Fällungen sei nicht ein Hotel-Neubau, heißt es im Rathaus, sondern die dringend notwendige Sanierung der Tiefgaragendecke. „Seltsam“, meinte May-Stürmer, „die Wollhaus-Tiefgarage konnte man doch auch sanieren, ohne das Wollhaus abzureißen“.

kra

Mit weißen Bändern, die sie um Stämme wickelten, protestierten gestern Abend Bürger, Lokale Agenda 21, BUND und Nabu gegen geplante Baumfällungen. Foto: Dennis Mugler